

Kopf der Woche

Iwan Pfyl

Der Öufi-Boot Kapitän hält das Steuer fest in der Hand

Wie Iwan Pfyl das Unternehmen Öufi-Boot-Solothurn in zweieinhalb Jahren weiterentwickelte, mit kreativen Angeboten wie speziellen Apéros oder Stadtführungen auf dem Wasser zum Blühen brachte, avancierte zur Erfolgsgeschichte.

Iwan Pfyl arbeitet an einem der schönsten Plätze Solothurns. Dort, wo andere ihre Freizeit verbringen: Auf einem der drei Öufi-Booten auf der idyllischen Aare. Natürlich geniesst er dabei die Natur, das wunderbare Panorama, die Pracht der Barockstadt und der Flusslandschaft. Getreu dem Firmencredo: «Nur wer die Schönheit der Natur kennt, kann sie auch schätzen und schützen.» Als Kapitän trägt er die höchste Verantwortung an Bord des Schiffes: Ihm obliegt die Sicherheit der Passagiere, der Mannschaft, der transportierten Güter und des ganzen Schiffes. Seit 2016 bestimmen Wasserstand, Wetterverhältnisse und Fahrtenbuchungen seinen Alltag. So richtig «eng» auf der Aare wird es an ganz heissen Sommertagen, wenn sich neben der BSG Schifffahrt auch Freizeitböötler, Ruderer, Kanuten, Fischer, Stand up Paddler und unzählige Gummiboote unterwegs sind, wie Iwan Pfyl lachend erzählt. Bevor er selber Schiffseigner wurde, war er auf der Aare und vor allem dem Murtensee als leidenschaftlicher Fischer anzutreffen. Nautik interessierte den gelernten Werkzeugmacher mit Einmannbetrieb nicht unbedingt. «Irgendwann beschloss ich, die Mechanik-Werkstatt zu verkaufen und etwas Neues anzufangen, nahm einen Job als Verkaufsleiter an», erzählt er. Nach drei Jahren wurde die Stelle aufgehoben und Iwan Pfyl arbeitslos. Ein Schock, der sich für ihn und seine Familie als Glücksfall entpuppte. «Ich erinnerte mich an ein Gespräch mit Fred Fankhauser, der die Marke Öufi-Boote-Solothurn aufbaute und verkaufen wollte. Brigitte und ich diskutierten lange, ob wir das Risiko eingehen wollten. Schliesslich entschlossen wir uns, die Flotte zu übernehmen. Zudem kauften wir zusätzlich die ziemlich marode MS Wyssstei dazu.» Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen

investierten die beiden rund 2500 Arbeitsstunden um das heutige Fahrgastschiff zu renovieren und wieder flott zu kriegen. Heute ist die MS Wyssstei Brigitte und Iwan Pfyls gemeinsames «Baby» und ganzer Stolz. «Der Unterhalt aller drei Schiffe ist aufwendig und kostenintensiv. Beim Reparieren gilt deshalb die Maxime «by your self», soweit es machbar ist», schmunzelt er. Neben den Instandhaltungsarbeiten erledigt der Kapitän auch die administrative Aufgaben.

Kreativer Selfmademan

Beim Start des einzigen Schifffahrtsunternehmens im Kanton Solothurn steuerte er die Aarefahrten, arbeitete an der MS Wyssstei und büffelte Theorie für die Fahrgastprüfung, während seine Frau auf den Schiffen mithalf und die Prüfung als Leichtmatrosin ablegte. Eine happige Phase, die das zielstrebige Ehepaar noch enger zusammenschweisste und ihre Affinität zu effizienten Lösungen offenbarte. Wie die Strategie, die Taufe der in neuem Glanz auferstandenen MS Wyssstei als Event und Medienereignis zu inszenieren. «Die Medienpräsenz half uns beim Start, erholte den Bekanntheitsgrad. Doch seither haben wir ständig neue Themenfahrten und Angebote lanciert, Gäste mit unseren Ideen, dem Service an Bord und auch dank der herrlichen Umgebung, begeistert und zufriedengestellt», fasst Iwan Pfyl den Werdegang zusammen. Der Selfmademan zieht eine positive Bilanz, das Risiko des Neustarts hat sich in jeder Hinsicht gelohnt. Heute umfasst die Besatzung neben dem Eigentümerpaar drei Freelancer für das Steuer der MS Pisoni und der MS Wyssstei sowie sechs Freelancer für das MS Öufi-Boot sowie eine Crew an Leichtmatrosen um die Gäste zu betreuen. Alle ziehen am gleichen Strang und sind bestrebt, die Passagiere mit Speis und Trank zu verwöhnen und ihnen die Aarefahrt zu einem Naturerlebnis zu gestalten. «Während den Fahrten lasse ich die Wunder der Natur auf mich wirken. Lerne dabei interessante und nette Menschen kennen. Die Kehrtwende habe ich in meinem Leben geschafft und halte das Steuer auch an Bord fest in der Hand», reüssiert Iwan Pfyl.

Silvia Rietz

Die ganz persönliche Frage

Hat sich mit der Kapitänsmütze ein Bubenraum erfüllt?

Nein, überhaupt nicht. Ich war in der Mechanik mit eigenem Geschäft tätig. Aus einer persönlichen Krise heraus ergab sich die Neuorientierung. Wobei Wasser schon immer mein Element war. Es erforderte viel viel Mut, in meinem Alter noch einmal etwas Neues anzufangen. Für meine Frau und die Kinder war es ebenfalls nicht einfach, diesen «Spleen» zu akzeptieren und freudig mitzutragen.

Wie bereiten Sie sich auf eine Fahrt und ihre Gäste vor?

Da gehört einiges dazu: Reinigen des Bootes innen und aussen, mit Hilfe unserer Leichtmatrosen Brigitte und Christine. Motorencheck, (Öl, Diesel, Filter etc.). Vorbereiten der Tische und Deko, Getränke und Apéros auf dem Boot bereitstellen. Information über die Gäste und Gruppe sammeln: Alles Frauen oder alles Männer oder gemischt, Hochzeit, Geburtstag, Teamausflug, Klassenzusammenkunft. Ich informiere mich über die Wetterlage und den Wasserstand (wegen der Wengibrücke, die unser Nadelöhr ist).

Was hat sich für Sie persönlich in dieser neuen Branche verändert?

Wenn ich zurückblicke, sind die markantesten Änderungen die Präsenzzeit, die Wochenendarbeit, sich an der frischen Luft bewegen, mit vielen fröhlichen und netten Menschen in Kontakt zu kommen und die unterschiedlichen Stimmungen auf der Aare geniessen.

Ihr liebstes privates Reiseziel?

Der Murtensee und Dänemark, irgendwo am Wasser.

Was darf im Gepäck nicht fehlen?

Die Angelrute, Familie und Freunde, ohne diese Prioritäten geht nichts.

Who is (s)he?

Vorname/Name:

Iwan Pfyl

Geburtsdatum:

21. März 1961 (sturer Widder)

Zivilstand/Kinder:

Verheiratet mit Brigitte, Yannick 27 Jahre und Jana 24 Jahre

Wohnort:

Solothurn

Beruf/Funktion:

Käptn by Öufi-Boot

entweder – oder

Fussball oder Tennis?

Fussball, ich liege auch viel wie Neymar

Gold oder Silber?

Auch der 3. Platz ist ok

Bier oder Wein?

Bei beidem kann ich nicht Nein sagen

Müsli oder Cornflakes?

Zweimal: Mundet nicht

Kochen oder bestellen?

Kochen, am liebsten wenn dies meine Frau übernimmt

Comedy oder Drama?

Comedy

Pop oder Rock?

Beides, ehemals Barracuda-Gründer

Früh- oder Spätaufsteher

Kommt auf den Zeitpunkt an, wann ich ins Bett gegangen bin



Kapitän Iwan Pfyl ist der Chef an Bord der Öufi-Boot Flotte.



Brigitte und Iwan Pfyl sind ein gutes Team als Eigner und Betreiber von Öufi-Boot-Solothurn.